

Certificate of Advanced Studies in New Work & Collaboration

Arbeitswelten von morgen verstehen, mitdenken, gestalten

Der gegenwärtige Arbeitsbegriff erlebt einen Paradigmenwechsel. Vollzog sich früher der Übergang von einer Gesellschaft in eine andere über Jahrzehnte, so hat sich die aktuelle Veränderungsgeschwindigkeit exponentiell erhöht. Zentrale Treiber dieses Wandels verändern heutige Arbeitsrealität radikal. Wollen Mitarbeitende und Führungskräfte in der neuen Arbeitswelt erfolgreich agieren, müssen sie wissen, was «Neues Arbeiten» bedeutet und wie es sich von «Alter Arbeit» unterscheidet, welche Formen der Zusammenarbeit unter welchen Rahmenbedingungen zielführend sind, welche Methoden sich eignen um Arbeit sichtbar zu machen und wie man Zusammenarbeit technisch unterstützen kann. Neben den hierzu erforderlichen Rahmenbedingungen und den Voraussetzungen des Könnens, Wollens und Dürfens spielt jedoch auch die eigene Haltung zum Umgang mit Schnelligkeit, ständiger Veränderung und Innovation eine Rolle. Hier geht es um Themen wie Transparenz, Loslassen, Macht und Führung – aber auch um Achtsamkeit und Selbstregulation.

Im CAS New Work stehen dabei vor allem Praxisbezug und Austausch im Vordergrund. Gearbeitet wird an realen Herausforderungen, um das erworbene Wissen nachhaltig in Können zu verwandeln. Bei diesem CAS handelt es sich um einen Course of Excellence (CoE), in welchem Expertenwissen vermittelt wird.

Vorteile für Studierende und Arbeitgeber

- 100% Berufstätigkeit möglich
- Hochrangige Dozierende mit jahrelanger Praxiserfahrung
- Zugang zu Best Practice Projekten
- Kleine Klassengrösse im Blended Learning Format
- Eidgenössisch anerkannter Abschluss
- CAS Baustein für MAS/EMBA/MBA Abschluss

Zahlen und Fakten

Abschluss

Certificate of Advanced Studies Kalaidos FH
New Work & Collaboration

Start

2-mal pro Jahr (April und Oktober)

Dauer

6 Monate

ECTS-Punkte

15

Ort

Zürich-Oerlikon

Gebühr

CHF 9'800 (inkl. Lehrmittel und reguläre Prüfung)

Präsenz

11 Präsenztage, Unterrichtstag: Freitag

Anerkennung

Eidgenössisch akkreditierte Fachhochschule

Leitung

Beratung



Katja Schwedhelm
Kalaidos FH
044 200 19 91
katja.schwedhelm@kalaidos-fh.ch

Anmeldung/Organisatorisches



Aljem Surber
Kalaidos FH
044 307 48 34
aljem.surber@kalaidos-fh.ch

Das sagt unser Absolvent

Manuel Probst

Group Strategic Change Manager
UBS



«New Work soll den Menschen stärken, sein volles Potential entfalten und Unternehmen voranbringen. Mit dem Ziel, Produktivität und Gesundheit zu vereinen.»

Inhalt und Aufbau des Studiums

Modul	Inhalte
Einführung in den Studiengang	Entwicklung des Arbeitsbegriffs Was ist neu an «alter» Arbeit? Implementierungsansätze im Unternehmen Sinnfindung und Sinnverlust am Arbeitsplatz
Working out loud (WOL)	Interaktion vor Organisationsstruktur: Wie ich Beziehungen aufbaue, die von Bedeutung sind. Fixed Mindset & Growth Mindset als wesentliches Element von WOL. WOL: Nutzen, Use Cases, Risiken und Nebenwirkungen Beschreibung des Ablaufs und der Touchpoints, Bildung der Circles
Wertemanagement in Unternehmen	Werte und „Sinn“volles Leadership: Wann bin ich bereit, meine Werte mit denen (m)eines Unternehmens zu teilen? Das kollektive WIR – „SINN“ voll führen in Gruppen Status quo der Wertekultur und Toolbox zur Umsetzung in Unternehmen Praxisbeispiel: Sinn vor Gewinn
Grundlagen der Sozialpsychologie	Wie wir wurden, was wir sind - Genetik und Verhalten Konformismus: Die Gruppe als Kollektiv Schnelles vs. langsames Denken oder der Kampf um die Reduktion der Komplexität
Organisationsformen und Methoden	Organisationsformen früher, heute und in Zukunft: Hierarchie, Agilität und Hybridformen Einfach, kompliziert oder komplex: agile Methoden und die digitale Transformation Methodenmix für eine VUCA Welt Feedforward & Retrospektiven Selbstorganisation am konkreten Praxisbeispiel
Resilienz	Resilienz: Konzept und Modell, Vertiefung ausgewählter Resilienzfaktoren Agil in den Burnout: Das Konzept der interessierten Selbstgefährdung Gelingende Selbstregulation: Grundbedürfnisse und Regulationskompetenzen «Alte» und «neue» Arbeit vor dem Hintergrund der psychischen Grundbedürfnisse
Workshops done right	Struktur für mehr Kreativität und bessere Ergebnisse Design Sprint, Systematic Inventive Thinking und Human Centered Design als explorativer Ansatz: von der Herausforderung zur Lösung Entscheidungsprozesse und Ideation Tools Take-away: Workshop-Prozess und -Toolkit, inkl. Praxisbeispiele

Zulassungsbedingungen für das Studium

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium
- Abschluss der höheren Berufsbildung und ausreichend Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld sowie angemessene wissenschaftliche Kenntnisse
- Ausserordentliche Zulassung: individuelle Prüfung durch die Zulassungskommission
- Weitere Zulassungswege und detaillierte Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der [Informationsseite des Fachbereichs Wirtschaft](#).